



## Inhaltsverzeichnis

### Seite

#### **Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:**

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geowissenschaften“ (Berichtigung)	6988
--	------

#### **Fakultätsübergreifende Ordnungen:**

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Materialwissenschaften“ (Berichtigung)	6989
--	------

#### **Fächerübergreifende Studiengänge:**

Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge	
„Finnisch-Ugrische Philologie“	6990
„Geschichte“	7018
„Griechische Philologie / Griechisch“	7081
„Indologie“	7109
„Iranistik“	7153
„Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie“	7219

**Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:**

Die Bekanntmachung der Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geowissenschaften“, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen II Nr. 21 vom 25.10.2012 (S. 5835), ist fehlerhaft und wird nachfolgend berichtigt:

Unter Ziffer 1b) (Professionalisierungsbereich) wird unter Buchstabe ii) im ersten Satz die Zahl „24“ durch die Zahl „12“ ersetzt.

**Fakultätsübergreifende Ordnungen:**

Die Bekanntmachung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Materialwissenschaften“, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen II Nr. 15 vom 21.08.2012 (S. 3824), ist fehlerhaft und wird nachfolgend berichtigt:

Unter Ziffer 1b) (Professionalisierungsbereich) wird unter Buchstabe aa) im ersten Satz das Wort „Pflichtmodule“ durch das Wort „Module“ ersetzt.

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.03.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Finnisch-  
Ugrische Philologie" - zu Anlage II.14  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

---



---

## Module

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I.....	6997
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II.....	6998
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	6999
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	7000
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	7001
B.Fin.04: Landeskunde.....	7002
B.Fin.05: Kleine Sprache.....	7003
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	7004
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	7005
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	7006
B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie.....	7007
B.Fin.08a: Sprachkontakte.....	7008
B.Fin.08b: Typologie der finnougrischen Sprachen.....	7009
B.Fin.09: Sprachpraxis.....	7010
B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft.....	7011
B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore.....	7012
B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur.....	7013
B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	7014
B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	7015
B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt.....	7016
B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft.....	7017

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I (8 C, 4 SWS).....	6997
B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II (8 C, 5 SWS).....	6998
B.Fin.04: Landeskunde (6 C, 2 SWS).....	7002
B.Fin.05: Kleine Sprache (4 C, 2 SWS).....	7003
B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie (4 C, 2 SWS).....	7007
B.Fin.09: Sprachpraxis (8 C, 4 SWS).....	7010

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 28 C erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Sprachbeherrschung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### i) Teil 1

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	6999
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	7000
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	7001

##### ii) Teil 2

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	7004
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	7005
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	7006

##### iii) Teil 3 (Muttersprachniveau)



Soweit jeweils Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau nachgewiesen werden, können bis zu zwei der laut Teil 1 und 2 zu absolvierenden Module durch folgende Module ersetzt werden:

B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS)..... 7014

B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)..... 7015

### **bb) Sprachwissenschaft**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.08a: Sprachkontakte (4 C, 2 SWS)..... 7008

B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen (4 C, 2 SWS).....7009

## **2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a) Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **aa) Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougri-stische Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS).....7011

#### **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore (5 C, 2 SWS)..... 7012

B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur (5 C, 2 SWS)..... 7013

B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougri-stische Sprach- und Kulturwissenschaft (5 C, 2 SWS).... 7017

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

### **a) für Studierende des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie"**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Finnisch-Ugrische Philologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt (4 C)..... 7016

### **b) für Studierende aller Studiengänge und -fächer**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 6999

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	7000
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	7001
B.Fin.04: Landeskunde (6 C, 2 SWS).....	7002
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	7004
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	7005
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	7006

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Fin.01: Grundlagen der Finnougristik I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit elementaren Kenntnissen in folgenden Bereichen vertraut:  1. Definition und Umfang der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern; Methodik der historischen Sprachwissenschaft; Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker; Soziolinguistik der einzelnen finnisch-ugrischen Sprachen.  2. Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen, verknüpft mit allgemein sprachwissenschaftlichen Konzepten und Theorien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.01.1: Einführung in die Finnougristik I</b> (Proseminar) 2. <b>B.Fin.01.2: Einführung in die Finnougristik II</b> (Proseminar)		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über elementare Kenntnisse in den grundlegenden Konzepten und Methoden des Fachs verfügen,</li> <li>• die wesentlichen Daten herausarbeiten und strukturiert wiedergeben können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 5 SWS
<b>Modul B.Fin.02: Grundlagen der Finnougristik II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über weitere elementare Kenntnisse in folgenden Bereichen: 1. Geschichte der Disziplin; allgemeine Grundlagen der Phonetik; fachspezifische phonetische Transkription, kyrillische Transliteration/ Transkription. Arbeitstechniken. 2. Überblick über Umfang und Geschichte der drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.02.1: Finnougristisches Propädeutikum</b> (Proseminar) 2. <b>B.Fin.02.2: Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur</b> (Proseminar)		2 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie 1. erweiterte Kenntnisse in grundlegenden Konzepten und Methoden des Fachs besitzen, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Daten herausfiltern können,</li> <li>• diese strukturiert benennen und</li> <li>• Arbeitstechniken beispielhaft anwenden können.</li> </ul> 2. über grundlegende Kenntnisse in den drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch) verfügen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Fin.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.03a.1: Estnisch für Anfänger I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.03a.1 "Estnisch für Anfänger" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. <b>B.Fin.03a.2: Estnisch für Anfänger II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS          4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.03b.1: Finnisch für Anfänger I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.03b.1 "Finnisch für Anfänger" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. <b>B.Fin.03b.2: Finnisch für Anfänger II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS          4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.03c.1: Ungarisch für Anfänger I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.03c.1 "Ungarisch für Anfänger" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. <b>B.Fin.03c.2: Ungarisch für Anfänger II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS          4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge der Grammatik beherrschen,</li> <li>• einen Basiswortschatz besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• einfache Texte verstehen und produzieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Fin.04: Landeskunde</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache im Modul 03a/b/c gewählt wurde. Darüber hinaus haben sie sich zusätzliches Wissen aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher angeeignet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. B. Fin.04: Landeskunde (Übung) 2. Independent Studies		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie grundlegende Daten zur Geschichte, Politik, Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache als Modul 03a/b/c gewählt wurde, beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Fin.05: Kleine Sprache</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache. Sie sind befähigt, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; sie sind mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation) vertraut. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache (vornehmlich durch Independent Studies).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. B.Fin.05: Kleine Sprache (Seminar) 2. Independent Studies		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder (Hausarbeit ca. 6 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grammatische Struktur einer kleinen Sprache erfasst haben,</li> <li>• einfache Texte analysieren und mit einschlägigen Arbeitshilfsmitteln korrekt übersetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.06a.1: Estnisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.06a.1 "Estnisch für Fortgeschrittene I" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. <b>B.Fin.06a.2: Estnisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS         3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Päivi Remme	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch</b>		7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.06b.1: Finnisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.06b.1 "Finnisch für Fortgeschrittene I" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. <b>B.Fin.06b.2: Finnisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.06c.1: Ungarisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.06c.1 "Ungarisch für Fortgeschrittene I" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. <b>B.Fin.06c.2: Ungarisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS          3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen,</li> <li>• das Erlernte anzuwenden wissen,</li> <li>• die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie</li> <li>• sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden methodologische Kenntnisse in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft, die sie anhand finnougri-scher Sprachen erworben haben. Darüber hinaus haben sie sich Wissen über die historische Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder angeeignet und sind mit Methoden vertraut, die bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen Anwendung finden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.07: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie</b> (Vorlesung, Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>• Kenntnisse über die historische Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachen bzw. einzelner finnisch-ugrischer Sprachen im lautlichen oder morphologischen Bereich besitzen,</li> <li>• dieses Wissen strukturiert vermitteln und in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Fin.08a: Sprachkontakte</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden grundsätzliche Kenntnisse in der Sprachkontaktforschung und den spezifischen Sprachkontakten der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und einzelner finnougri-schen Sprachen (besonders Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen. Sie wissen um das historische Umfeld dieser Sprachkontakte und um ihre Auswirkungen auf die weitere Geschichte und Kultur der Völker.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.08a: Sprachkontakte</b> (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereichs nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind,</li> <li>• Kenntnisse über die spezifischen Sprachkontakte finnougri-scher Sprachen besitzen,</li> <li>• diese strukturiert vermitteln und in einen größeren Rahmen einbinden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über elementare Kenntnisse in der Sprachtypologie. Darüber hinaus besitzen sie vertiefte Kenntnisse der spezifischen Charakteristika der finnougri-schen Sprachen im allgemeinen und der Einzelsprachen (vor allem Estnisch, Finnisch und Ungarisch) im besonderen sowie ihrer typologischen Einordnung, gerade auch in historischer Hinsicht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.08b: Typologie der finnougri-schen Sprachen</b> (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• neben grundlegenden Kenntnissen in der Sprachtypologie die charakteristischen sprachtypologischen Züge der finnisch-ugri-schen Sprachen überblicken,</li> <li>• diese Züge typologisch einordnen und in den allgemein sprachtypologischen Rahmen einbinden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Fin.09: Sprachpraxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache erweitert. Sie haben Kenntnisse in den sozialen und politischen Verhältnissen sowie der Geschichte und der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. B.Fin.09.1: Landeskunde Estlands oder Finnlands oder Ungarns</b> (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>2. B.Fin.09.2: Kultur Estlands oder Finnlands oder Ungarns</b> (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie solide Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06a <i>oder</i> B.Fin.06b <i>oder</i> B.Fin.06c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Ungarisch		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Fin.11+08a/b: Vertiefungsmodul Finnougristische Sprachwissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden  1. systematische (nicht nur anwendungsorientierte) und umfassende Kenntnisse in der Grammatik der Sprache, die in Modul 06a/b/c gewählt wurde, erlangt. Sie besitzen Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und sind in der Lage, diese kritisch zu rezipieren.  2. Siehe Modulbeschreibungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08b; das noch nicht absolvierte Modul ist hier als Teilmodul 2 zu absolvieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.11.1: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie sich vertieftes Wissen in der Grammatik der erstgewählten Sprache erarbeitet haben, besonders im Bereich der Morphologie und der Syntax.		
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.08a: Sprachkontakte oder B.Fin.08b: Typologie (Vorlesung, Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Siehe Prüfungsanforderungen zu B.Fin.08a bzw. B.Fin.08.b.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01 und B.Fin.02 und B.Fin.03a bzw. B.Fin.03b bzw. B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 oder 2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Estnisch, Finnisch, Ungarisch		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 2 SWS
<b>Modul B.Fin.12: Vertiefungsmodul: Finnisch-Ugrische Folklore</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über einen weit gefassten Überblick der geistigen Kultur eines kleineren Volkes bzw. mehrerer kleinerer Völker finnisch-ugrischer Sprache. Darüber hinaus sind sie in der Lage, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>B.Fin.12: Finnisch-Ugrische Folklore</b> (Seminar) 2. <b>Independent Studies</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die charakteristischen Folkloregenres kleinerer finnisch-ugrischer Völker überblicken,</li> <li>• diese einordnen und inhaltlich bzw. sprachlich analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01 und B.Fin.03a <i>oder</i> B.Fin.03b <i>oder</i> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C
<b>Modul B.Fin.13: Vertiefungsmodul: Literatur</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres oder zu einzelnen literarischen Stilen der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur angeeignet. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie ihre Kenntnisse in einem der genannten Bereiche vertieft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.Fin.13: Literatur Estlands oder Finnlands oder Ungarns (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils vertraut sind,</li> <li>• diese strukturiert vermitteln und analysieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.06a <i>oder</i> B.Fin.06b <i>oder</i> B.Fin.06c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Ungarisch		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 1 SWS
<b>Modul B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen Studierende mit muttersprachlichem Niveau des Estnischen, Finnischen bzw. Ungarischen (A1/A2 des Europäischen Referenzrahmens) elementare theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der gewählten Sprache. Sie haben sich einschlägige grammatische Terminologie samt der deutschen Entsprechungen über die Lektüre ausgewählter Fachliteratur erarbeitet und Besonderheiten der gewählten Sprache der deutschen Sprache kontrastiv gegenübergestellt. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. B.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I 2. Independent Studies		1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen der von ihnen gewählten Sprache besitzen,</li> <li>• einschlägige linguistische Terminologie beherrschen und</li> <li>• Eigenheiten der von ihnen gewählten Sprache erkennen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 1 SWS
<b>Modul B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen Studierende mit muttersprachlichem Niveau des Estnischen, Finnischen bzw. Ungarischen (B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens) vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der gewählten Sprache. Dieses Wissen haben sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur, die sie kritisch zu rezipieren vermögen, erarbeitet. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen in ausgewählten Bereichen kontrastiv gegenübergestellt. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit (14-tägig, ca. 1 Stunde)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. B.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II 2. Independent Studies		1 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• über vertiefte theoretische Kenntnisse der grammatischen Struktur der gewählten Sprache verfügen,</li> <li>• einschlägige Fachliteratur kritisch betrachten können und</li> <li>• Eigenheiten der Sprache in ausgewählten Bereichen kontrastiv darstellen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Fin.16: Studienrelevanter Auslandsaufenthalt</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach einem erfolgreichen Auslandsaufenthalt haben die Studierenden ihre Kenntnisse über Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/ der Zielregion vertieft und erprobt. Sie haben sowohl über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (z.B. Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien), die im Zielland stattgefunden haben, als auch über die Prozesse des Fremdverstehens und über die eigene interkulturelle Kompetenz reflektiert.  1. Dreimonatiges Studium in Estland oder Finnland oder Ungarn <b>oder</b> 2. Teilnahme an einer dreiwöchigen Exkursion zu einem finnougriischen Volk in Russland mit Sprachkurs		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies</b>		
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 5 Seiten; zu 1.) oder Sprachprüfung (ca. 30 Minuten; zu 2.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie  1. ihre landeskundlichen und sprachlichen Kenntnisse vertieft haben bzw. 2. rezeptive und produktive Sprachkenntnisse erlangt haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> alternativ: 1. B.Fin.06a oder B.Fin.06b oder B.Fin.06c 2. B.Fin.05	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Estnisch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; fortlaufend	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Weitere Sprachen: Ungarisch; kleine finnisch-ugrische Sprachen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Fin.17: Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprach- und Kulturwissenschaft</b>	5 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme haben die Studierenden ihre grundlegenden Kenntnisse zur Sprache, Kultur und Geschichte der Finnougrier erweitert. Sie haben einen umfassenderen Einblick in die einschlägige Fachliteratur erlangt (über ihre Darstellung aus anderen Schulen oder nationalen Blickwinkeln), weshalb sie diese zu rezipieren vermögen. Darüber hinaus haben die Studierenden ihre Kenntnisse in Randbereichen des Faches erweitert und sind befähigt, deren Bedeutung in das Spektrum des Faches zu integrieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Veranstaltungen von Gastdozierenden</b> mehrere Gastvorlesungen (2-stündig), Erasmus- oder andere drittmittelfinanzierte Veranstaltungen (5- oder mehrstündig); insgesamt 28 Präsenzstunden	2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie mindestens grundsätzliche Kenntnisse zu den inhaltlichen Schwerpunkten (Sprachen, Kultur, Geschichte der Finnougrier) des Faches erworben haben und über elementare methodische Kenntnisse verfügen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.01, B.Fin.02 B.Fin03a oder B.Fin.03b oder B.Fin03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Eberhard Winkler
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Geschichte“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.



# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Geschichte" -  
zu Anlage II.16 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

---



---

## Module

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte .....	7030
B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte.....	7031
B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter.....	7032
B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter.....	7033
B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	7034
B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	7035
B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit.....	7036
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit.....	7037
B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	7038
B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit.....	7039
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	7040
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	7041
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	7042
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter.....	7043
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter.....	7044
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	7045
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte.....	7046
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	7047
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	7048
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	7049
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	7050
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	7051
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike.....	7052
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	7053
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters.....	7054
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie.....	7055
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	7056
B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	7057
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug.....	7058

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	7059
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter.....	7060
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit.....	7061
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit.....	7062
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte.....	7063
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte.....	7064
B.Gesch.600: Theorien und Methoden.....	7065
B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit.....	7066
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	7067
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	7068
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II.....	7069
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1.....	7070
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	7071
B.Gesch.670: Arbeit an Originalen.....	7072
B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung.....	7073
B.Gesch.900: Abschlussmodul.....	7075
B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken.....	7076
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche.....	7077
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	7078
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	7079
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I.....	7080

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodul

Es muss das folgende Pflichtmodul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 7038

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 62 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### aa) Einführungsmodule

Es müssen vier der folgenden acht Module im Umfang von insgesamt wenigstens 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Unter den nach Nr.i) bis iv) zu absolvierenden Modulen müssen wenigstens 2 der folgenden Module erfolgreich absolviert werden: B.Gesch.111; B.Gesch.113; B.Gesch.115; B.Gesch.117.

#### i) Bereich A

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS).....7030

B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte (5 C, 4 SWS).....7031

#### ii) Bereich B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS)..... 7032

B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter (5 C, 4 SWS)..... 7033

#### iii) Bereich C

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS)..... 7034

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 4 SWS)..... 7035

#### iv) Bereich D

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS).....	7036
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	7037

## **bb) Aufbaumodule**

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C erfolgreich absolviert werden; die Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7039
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7040
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7041
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7042
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	7043
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	7044
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7045
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7046
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7047
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7048
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	7049
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7050
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....	7051
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	7052
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (9 C, 4 SWS).....	7053
B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (6 C, 4 SWS).....	7054
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	7065
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	7078
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....	7080

## **cc) Projektmodule**

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden; diese können auch durch eines oder mehrere noch nicht belegte Module nach Buchstaben bb) ersetzt werden. Soweit nicht wenigstens eines der folgenden Projektmodule absolviert wird, ist unter den Aufbaumodulen nach Buchstaben bb) das Modul B.Gesch.600 erfolgreich zu absolvieren

B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	7055
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	7056
B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug (12 C, 4 SWS).....	7058

### **dd) Vertiefungsmodule**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7059
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	7060
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7061
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7062
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7063
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7064

## **2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a) Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Geschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

#### **aa) Teil A**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....	7075
---	------

#### **bb) Teil B**

Es muss ein weiteres der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7040
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7042
B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (6 C, 4 SWS).....	7044
B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7046
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7048
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7050
B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (6 C, 4 SWS).....	7052
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	7078

#### **cc) Teil C**

Es muss ein weiteres der Module nach Nr. 1) Buchstabe b) Buchstaben dd) im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden.

B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7059
B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	7060
B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7061
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7062
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7063
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7064

## **b) Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket Geschichte absolvieren. Dazu müssen nach folgenden Bestimmungen wenigstens 18 C erworben werden.

### **aa) Teil A**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS).....	7038
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	7065

### **bb) Teil B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7039
B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7041
B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter (9 C, 4 SWS).....	7043
B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7045
B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7047
B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (9 C).....	7049
B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike (9 C, 4 SWS).....	7051
B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters (9 C, 4 SWS).....	7053
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....	7080

## **c) Lehramtbezogenes Profil**

### **aa) Teil A**



Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren; dieses Modul ersetzt das Wahlpflichtmodul B.Gesch.411, das von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss

B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (3 C, 2 SWS)..... 7057

**bb) Teil B**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen außerdem folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren;

B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung (6 C, 4 SWS)..... 7073

**d) Profil Studium generale**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Faches "Geschichte" im Rahmen des Profils "Studium generale" absolviert werden:

B.Gesch.900: Abschlussmodul (3 C, 2 SWS).....7075

**3) Modulpaket "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Interdisziplinäre Indienstudien" und "Soziologie"**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" sind wenigstens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

**a) Geschichte**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**aa) Teil A**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte (8 C, 4 SWS).....7030

B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter (8 C, 4 SWS)..... 7032

B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (8 C, 4 SWS)..... 7034

B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit (8 C, 4 SWS).....7036

**bb) Teil B**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS)..... 7038

**b) Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 29 C erfolgreich absolviert werden:

B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C, 4 SWS).....7076

B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C, 2 SWS)..... 7077

B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	7078
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	7079

#### **4) Modulpaket "Geschichte" im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Interdisziplinäre Indienstudien"**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) des Studiengabiets "Geschichte" sind mindestens 41 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

##### **a) Teil A**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	7037
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	7065

##### **b) Teil B**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7040
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	7042
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7048
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7050
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	7055
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	7056

##### **c) Teil C**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7061
B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit (9 C, 4 SWS).....	7062
B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7063
B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	7064

#### **5) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit (4 C, 2 SWS).....	7066
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS).....	7067
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	7068
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	7069

B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1 (6 C, 2 SWS).....	7070
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	7071
B.Gesch.670: Arbeit an Originalen (4 C, 2 SWS).....	7072

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.111: Einführungsmodul Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden.  Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren.  Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung (VL) AG 2. Proseminar (PS) AG		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.112: Einführungsmodul Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Alte Geschichte) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Antike analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar (PS) Antike</b> <b>2. Vorlesung (VL) Antike</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Antike; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.113: Einführungsmodul Mittelalter</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Proseminar (PS) Mittelalter 2. Vorlesung (VL) Mittelalter		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS; Kurzreferat; Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.114: Einführungsmodul Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Mittelalter) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus dem Mittelalter analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) Mittelalter</b> <b>2. Proseminar (PS) Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus dem Mittelalter; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.115: Einführungsmodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit</b> <b>2. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit		2 SWS
2. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.117: Einführungsmodul Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Proseminar (PS) Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung (VL) Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (VL) Neuzeit</b> <b>2. Proseminar (PS) Neuzeit</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Rexroth	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion		
<b>Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.) , unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.301: Aufbaumodul Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit und z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Neuzeit</b>	2 SWS	
<b>2. Aufbauseminar Neuzeit</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Hannah Ahlheim	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Neuzeit</b> <b>2. Aufbauseminar Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Hannah Ahlheim	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.303: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Frühe Neuzeit</b> <b>2. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit</b> <b>2. Vorlesung Frühe Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.305: Aufbaumodul Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters, z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Mittelalter</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen des Mittelalters (z.B. Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie). Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Mittelalter</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Epoche; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118  Entfällt für Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter- und Renaissance-Studien"	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dr. Jörg Bölling	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.307: Aufbaumodul Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Aufbauseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexander Nuss	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.308: Aufbaumodul Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Alten Geschichte Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Aufbauseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte) Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alexander Nuss	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.311: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS	
<b>2. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gesch.313: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Gebiet der osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars</b> <b>2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. David Feest	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.315: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte in der Antike. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b>	2 SWS	
<b>2. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.316: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Antike</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte der Antike. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherche betreiben und sind in der Lage, sich kritisch mit dem Material auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbaumseminar Außereuropäische Geschichte der Antike</b> <b>2. Vorlesung Alte Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.317: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch. 115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Matthias Heiduk
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.318: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte im Mittelalter. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und das Material kritisch zu bewerten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Aufbauseminar Außereuropäische Geschichte des Mittelalters</b> <b>2. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Außereuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B. Gesch. 114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 und B.Gesch.118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Matthias Heiduk
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erproben und erschließen das fachwissenschaftliche Verständnis für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten). Sie kennen die theoretischen Grundlagen von Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten), Geschichtsspeichern (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen). Sie verfügen über außerschulische Vermittlungskompetenz. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse im Feld der Public History.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten)</li> <li>- Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten)</li> <li>- Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.413: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Form von Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte, z.B. in Bildquellen, nicht-wissenschaftlichen Texten, Tonträgern) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück im äquivalentem Umfang</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B. Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.414: Projektmodul mit Praxisbezug</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten), der Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) und der Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) und sie können diese auf ein konkretes Projekt u.A. aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur und praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Projektstück und/oder schriftliche Leistung (max. 20.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erkennbarer individueller Beitrag zum Projektstück und in der Regel eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20.000 Zeichen oder ein äquivalenter zusätzlicher Beitrag zum Projektstück		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur) und Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtsspeicher, Geschichtspolitik)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.501: Vertiefungsmodul Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zentrale historische Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte einordnen, kritisch beurteilen und vergleichen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Sie sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Alte Geschichte</b> <b>2. Vertiefungsseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.502: Vertiefungsmodul Mittelalter</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse des Mittelalters. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mittelalter</b>	2 SWS	
<b>2. Vertiefungsseminar Mittelalter</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.503: Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Frühen Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Frühe Neuzeit</b>	2 SWS	
<b>2. Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gesch.504: Vertiefungsmodul Neuzeit</b>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Neuzeit. Sie kennen die Strukturmerkmale der Epoche und sind in der Lage, zentrale methodische Konzepte auf ausgewählte Fragen anzuwenden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Neuzeit</b> <b>2. Vertiefungsseminar Neuzeit</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dirk Schumann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.506: Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Osteuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte</b> <b>2. Vertiefungsseminar Osteuropäische Geschichte</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Hildermeier	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.507: Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der Außereuropäischen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese einzuordnen, kritisch zu beurteilen und zu vergleichen. Sie kennen zentrale methodische Konzepte und sind in der Lage, diese kritisch zu beurteilen, auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS	
<b>2. Vertiefungsseminar Außereuropäische Geschichte</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar schriftliche bzw. mündliche Leistungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge; Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte; Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte; Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse; Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch. 111/112 und B. Gesch. 113/114 und B. Gesch. 115/116 und B. Gesch. 117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Marian Füssel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.600: Theorien und Methoden</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien. Sie können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Analysemethoden von Quellen unterschiedlicher Art.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu aktuellen Themen und Methoden der Geschichtswissenschaft</b> <b>2. Aufbauseminar Theorien und Methoden</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Aufbauseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Haas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.650: Paläographie der Frühen Neuzeit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Geschichte der Schriftentwicklung (Buch- und Handschrift) der Frühen Neuzeit und können diese praktisch auf ausgewählte Texte anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Anfertigung von 6 Transkriptionen im Umfang von jeweils max. 3.000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Entwicklung der Schrift (Buch- und Handschrift) und ihre praktische Anwendung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodenseminar</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
<b>Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Maria Rhode	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können den Sinn historischer Quellen und Forschungstexte mit Benutzung eines Wörterbuchs erfassen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Grammatik sowie über einen fachspezifischen Grundwortschatz.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der französischen Grammatik und eines fachspezifischen Grundwortschatzes; sinngetreue Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Gesch.670: Arbeit an Originalen</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses praktisch angelegten Seminars ist die Arbeit an Originalquellen. Die Originale können Archiven oder Bibliotheken entnommen oder der materiellen Kultur zuzurechnen sein. Die Studierenden wenden hilfswissenschaftliche Methoden an ( je nach Gegenstand Paläographie, Codicologie, Diplomatik, Epigraphik, Numismatik, Sphragistik, Chronologie, Genealogie, Buchdruck, Akten- und Archivkunde). Sie können die Originale bestimmen und kommentieren und gegebenenfalls auch edieren oder mit moderner Datentechnologie aufbereiten (Erfassung und Annotierung in Datenbanken, elektronisches Publizieren).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 16000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme, mündliche Vorstellung eines Originals <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kommentar zu einem ausgewählten Original unter Rückgriff auf die jeweils geeigneten hilfswissenschaftlichen Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse der Sprache, in der das Original verfasst ist	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hedwig Röckelein	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.700: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Proseminar Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung</b>		2 SWS
<b>2. Proseminar Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen)</b>		2 C
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden.  Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Sauer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Semester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.900: Abschlussmodul</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können die Ergebnisse von Forschungsarbeiten im Rahmen einer Diskussion kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, die eigenen Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren. Sie können die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und die Technik wissenschaftlichen Arbeitens auf ein selbständig bearbeitetes Thema anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Betreuungskolloquium in dem für die Abschlussarbeit gewählten Teilbereich der Geschichtswissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Dorit Engster	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0001: Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen.  Die Studierenden erlernen zentrale Arbeitstechniken (Propädeutik, Recherchetechniken, Präsentation und Rhetorik, wissenschaftliches Schreiben). Im Rahmen einer einführenden Überblicksvorlesung eignen sie sich die theoretisch-methodischen Grundlagen an und erhalten Einblick in wirtschafts- und sozialhistorische Problemstellungen. Die Studierenden gewinnen in diesem Modul Kompetenzen in der Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Start Up Seminar WSG</b> (Seminar) <b>2. Vorlesung zur Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Übungen zu den zentralen Arbeitstechniken und regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der zentralen Arbeitstechniken und Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur Textinterpretation und Quellenkritik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche</b>	8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziel ist die Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführungsmodul aufbauen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Entwicklung von Fragestellungen, Gliederung von Themen, Erarbeitung des Forschungsstandes) in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Orientierung WSG (Proseminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat und regelmäßige Teilnahme am Seminar	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; Kenntnisse einschlägiger Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss von B.WSG.0001 wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden zusätzliches Überblicks- und Kontextwissen an. Die Studierenden erwerben in diesem Modul weitere fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 150		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen auf ein exemplarisches Problemfeld. Sie erwerben in diesem Modul praktische fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu wirtschafts- und sozialhistorischen Transformationsprozessen und Epochen</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung WSG</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (unbenotet) und regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Griechische Philologie / Griechisch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Griechische  
Philologie / Griechisch" - zu Anlage II.18  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

---





## Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	7088
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	7089
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache.....	7090
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	7091
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	7092
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	7093
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	7094
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	7095
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	7096
B.Gri.09: Vermittlungskompetenz.....	7097
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz.....	7098
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	7099
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	7100
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	7101
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	7102
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	7103
B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung.....	7104
B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick.....	7105
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	7106
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	7107
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur.....	7108

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	7089
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	7090
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	7091
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	7092
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten (6 C, 4 SWS).....	7093
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	7095
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	7096
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	7098

### b) Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	7088
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	7094
B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	7106
B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS).....	7107
B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	7108

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Griechische Philologie/Griechisch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7099

B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS)..... 7105

## **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Nr. 1) Buchstabe b) im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....7088

B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS)..... 7094

B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (6 C, 4 SWS).....7106

B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (6 C, 4 SWS)..... 7107

B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS)..... 7108

## **b) Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS)..... 7097

## **c) Profil "studium generale"**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7099

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" oder im fachwissenschaftlichen Profil absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 7099

B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS)..... 7100

B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS)..... 7101

B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS)..... 7102

B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS)..... 7103

B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS)..... 7104

## **4) Weitere Studienangebote**

Studierende des Faches "Latein/Lateinische Philologie" können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS).....	7089
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	7090
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	7091
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	7092
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	7095

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Proseminar und Übung		
<b>Lehrveranstaltung: Einführungsübung Einführung in die griechische Geschichte oder Einführungsübung Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		2 SWS
<b>2. Seminar A: Lektüre Griechisch - Deutsch</b> (Seminar)		2 SWS
<b>3. Seminar A: Theorie Griechische Philologie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Gräzistik: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte, Methodologie und Genese der Gräzistik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax) herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Griechische Stilübung Unterstufe I (Übung)</b> <b>2. Griechische Stilübung Unterstufe II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch. (Stilübungen)  Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche. (Gramm. Lektüre)		
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Griechischen Poesie</b> <b>2. Griechische Metrik (Übung)</b> <b>3. Seminar B zur Griechischen Poesie</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte;  Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Griechischen Prosa</b> <b>2. Seminar B zur Griechischen Prosa</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.  Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur Lateinischen Literatur</b> <b>2. Lektüreübung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die griechische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache</b>		2 SWS
<b>2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur</b>		2 SWS
<b>2. Griechische Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gri.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Gri.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Gri.09: Vermittlungskompetenz</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Fachdidaktische Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester  <b>2. vorbereitende Übung</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> abhängig von der Wahl der Exkursionsform  <b>3. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> größere Exkursion jedes Sommersemester; kleinere Exk. zweimal studienjährlich		2 SWS   1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> größere Exkursion jedes Sommersemester; kleinere Exk. zweimal studienjährlich <b>2. vorbereitende Übung</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur</b> (Vorlesung) <b>2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gri.12: Neugriechisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Gri.13: Neugriechisch II</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Gri.14: Neugriechisch III</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch III“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen, – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarische Texte verstehen und übersetzen können,</li> <li>– sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen,</li> <li>– auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Szenische Präsentation einer Adaptation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Wahlmodul im Bereich Schlüsselkompetenzen		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.17: Aufbaumodul: Griechische Literatur im Überblick</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, griechische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben.  Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der griechischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene griechischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Literaturgeschichte kompakt (Seminar)</b> <b>2. Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich, Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Gri.03 oder B.Gri.04	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.202a: Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur - wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung)</b> <b>2. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Propädeutische Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - die Vorlesungsinhalte wiedergeben können - die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.202b: Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden  - kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie - sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut - verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur - können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung)</b> <b>2. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Übung; zu 2: Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inklusive Leerzeichen) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"><li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können</li><li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der griechischen Archäologie kennen</li></ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> bis 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.MNL.16: Mittel- und neulateinische Literatur</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema		2 SWS
2. Independent Studies		
3. Vorlesung		1 SWS
<b>Prüfung: 2 Klausuren (je 45 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.08.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Indologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Indologie"  
zu Anlage II.19 der Prüfungsordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a/2011 S. 1215)**

---



## Module

B.Ind.31: Indologisches Grundwissen.....	7116
B.Ind.32: Indien und seine Religionen.....	7118
B.Ind.33: Indien: Land und Kultur.....	7120
B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens.....	7122
B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens.....	7123
B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte.....	7124
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte.....	7125
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte.....	7126
B.Ind.41: Sanskrit.....	7127
B.Ind.42a: Sanskrit-Lektüre.....	7129
B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I.....	7131
B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II.....	7132
B.Ind.42b: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil.....	7133
B.Ind.51: Hindi.....	7135
B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I.....	7137
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I.....	7139
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I.....	7140
B.Ind.52b: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil.....	7141
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II.....	7143
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II.....	7144
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I".....	7145
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II".....	7146
B.Ind.61: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache.....	7147
B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache.....	7148
B.Ind.71: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en.....	7149
B.Ind.81: Tibetische Religionen.....	7150
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens.....	7151
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens.....	7152

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 40 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.31: Indologisches Grundwissen (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	7116
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	7118
B.Ind.33: Indien: Land und Kultur (10 C, 4 SWS).....	7120
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7125
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7126

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 26 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Wahlpflichtmodule I (Sprachen)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.41 und B.Ind.42a oder B.Ind.51 und B.Ind.52a:

B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul.....	7127
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul.....	7135
B.Ind.42a: Sanskrit-Lektüre (8 C, 4 SWS).....	7129
B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	7137

#### bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7124
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	7151
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	7152

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Indologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen zwei der folgenden Module im Umfang von

insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder B.Ind.41 und B.Ind.42b oder B.Ind.51 und B.Ind.52b:

B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7127
B.Ind.42b: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil (6 C, 4 SWS).....	7133
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7135
B.Ind.52b: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil (6 C, 4 SWS).....	7141

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens (4 C, 2 SWS).....	7122
B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS).....	7123
B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7124
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7125
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7126
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7127
B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	7131
B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7132
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7135
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	7139
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	7140
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II (4 C, 2 SWS).....	7143
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7144
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	7145
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" (3 C, 2 SWS).....	7146
B.Ind.61: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache (4 C, 3 SWS).....	7147
B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache (8 C, 8 SWS).....	7148
B.Ind.71: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en (4 C, 2 SWS).....	7149
B.Ind.81: Tibetische Religionen (4 C, 2 SWS).....	7150

### 4) Modulpaket "Indologie" im Rahmen anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge

Indologie kann im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie", "Soziologie" und "Interdisziplinäre Indienstudien" als fachexternes Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen 42 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erworben werden.



**a) Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7135
B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C, 4 SWS).....	7137

**b) Wahlpflichtmodule II**

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	7118
B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens (4 C, 2 SWS).....	7122
B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens (6 C, 2 SWS).....	7123
B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7124
B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7125
B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	7126
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7127
B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	7131
B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7132
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II (4 C, 2 SWS).....	7143
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	7144
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	7145
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" (3 C, 2 SWS).....	7146
B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache (8 C, 8 SWS).....	7148

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.31: Indologisches Grundwissen</b> <i>English title: Basic knowledge of Indology</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Sprachfamilien zu klassifizieren;</li> <li>• das Grundgerüst religiöser Literatur zu definieren;</li> <li>• die indischen (Haupt-)Religionen und Philosophie-Systeme zu reproduzieren;</li> <li>• Grundwissen der alten und mittelalterlichen Geschichte abzurufen;</li> <li>• die vermittelten Methodiken indologischer Forschung in Bezug auf die verschiedenen Teildisziplinen (Religionswissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.) zu nutzen.</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die neuzeitliche Geschichte und deren Zusammenhänge einzuschätzen;</li> <li>• weitere Religionen Indiens einzuordnen und zu beschreiben;</li> <li>• die Sprachpolitik des Subkontinents einzustufen;</li> <li>• die mittelalterliche und/ oder moderne indische Literatur zu beschreiben;</li> <li>• die vermittelten Methodiken indologischer Forschung in Bezug auf die verschiedenen Teildisziplinen (Religionswissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.) zu nutzen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in die Indologie I</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Einführung in die Indologie II</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundwissen über indische Sprachen und Schriften, vedische und 'hinduistische' Literatur, Grundzüge indischer Religionen und Philosophien sowie alte und frühe mittelalterliche Geschichte anhand der ausgewählten Methodiken reproduzieren können;</li> <li>2. Basiswissen über späte mittelalterliche und neuzeitliche Geschichte, weitere indische Religionen, Sprachen im modernen Indien und späte mittelalterliche sowie moderne</li> </ol>	

indische Literatur mit Hilfe der erlernten Methodiken indologischer Forschung abrufen können.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.32: Indien und seine Religionen</b> <i>English title: India and its religions</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen über Entwicklung und Erscheinungsformen einer der großen auf indischem Boden entstanden Religionen zu reproduzieren;</li> <li>• die spezifische Terminologie korrekt anzuwenden</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen;</li> <li>• die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren.</li> <li>• diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Vorlesung "Indische Religionen"</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Entwicklung und Erscheinungsformen einer indischen Religion reproduzieren können;</li> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind;</li> <li>• religionswissenschaftliche Methoden auf indische Religionen anwenden können</li> </ul>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik"</b> (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können;</li> <li>• erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.33: Indien: Land und Kultur</b> <i>English title: India: Regional, social and cultural studies</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden geographischen und klimatischen Besonderheiten Indiens zu bestimmen;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darzulegen;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens zu skizzieren;</li> <li>• anhand von Beispielen Besonderheiten der indischen Kultur-, Bildungs- und Medienlandschaft zu umreißen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über ausgewählte Bereiche der Hoch- und Alltagskultur aus unterschiedlichen Epochen Indiens zu generieren;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft zu erkennen;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten der Kultur Indiens darzulegen;</li> <li>• sich mit den Quellen kritisch auseinandersetzen zu können</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Landeskunde"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über geographische und klimatische Besonderheiten Indiens reproduzieren können;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Unterschiede und Spezifika darlegen können;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens skizzieren können;</li> <li>• ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien Indiens einordnen können</li> </ul>	4 C
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Kulturgeschichte Indiens" oder AufbauSeminar "Kulturgeschichte des Modernen Indiens"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b>	6 C

Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel indischer Kulturgeschichte in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft erläutern können;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten des gewählten Beispiels darlegen können;</li> <li>• die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.33.1: Landeskunde Indiens</b> <i>English title: Regional and social studies of India</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden geographischen und klimatischen Besonderheiten Indiens zu bestimmen;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darzulegen;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens zu skizzieren;</li> <li>• anhand von Beispielen Besonderheiten der indischen Kultur-, Bildungs- und Medienlandschaft zu umreißen;</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Landeskunde Indiens"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über geographische und klimatische Besonderheiten Indiens reproduzieren können;</li> <li>• wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darlegen können;</li> <li>• die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens skizzieren können;</li> <li>• ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien Indiens einordnen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.33.2: Kulturgeschichte Indiens</b> <i>English title: Cultural history of India</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über ausgewählte Bereiche der Hoch- und Alltagskultur aus unterschiedlichen Epochen Indiens zu generieren;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft zu erkennen;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten der Kultur Indiens darzulegen;</li> <li>• sich mit Quellen kritisch auseinandersetzen zu können</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Kulturgeschichte Indiens"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel indischer Kulturgeschichte in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft erläutern können;</li> <li>• regionale und religionsspezifische Besonderheiten des gewählten Beispiels darlegen können;</li> <li>• die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.36: Indische Zeitgeschichte</b> <i>English title: History of India</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse wichtiger Etappen und systematisch abgegrenzter Bereiche des alten, 'mittelalterlichen' oder neuzeitlichen Indiens zu reproduzieren</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse in Beziehung zu setzen und mit Hilfe verschiedener Quellen entsprechende Bereiche der indischen Zeitgeschichte zu erörtern, zu analysieren und im Kontext zu begutachten.</li> <li>• selbständig Literaturrecherche vorzunehmen und die verwendeten Quellen anzuwenden und kritisch evaluieren zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Zeitgeschichte" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Ereignis oder eine ausgewählte Etappe indischer Zeitgeschichte in einem Referat mit schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• die Entwicklung indischer Zeitgeschichte und die individuellen Bereiche aus verschiedenen Etappen der Geschichte kontextualisieren können;</li> <li>• selbständig Literaturrecherche vornehmen und die verwendeten Quellen anwenden und kritisch evaluieren können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.37: Indische Kunstgeschichte</b> <i>English title: History of Indian art</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systematisch abgegrenzte Bereiche indischer bildender Kunst (mit Hauptaugenmerk auf sakrale Kunst und Architektur) vom Altertum bis ins späte Mittelalter einzuordnen und zu beschreiben;</li> <li>• die politisch, religiös sowie sozial geprägten Kontexte erkennen und diese dann anhand gegebener Theorien und Quellen analysieren und kritisch evaluieren zu können;</li> <li>• die kunsthistorische Terminologie zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• kunsthistorische Theorien zu verstehen und zu benutzen sowie auch kritisch zu betrachten;</li> <li>• selbständig Literatur- und Quellenrecherche vorzunehmen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Kunstgeschichte" (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel indischer Kunstgeschichte in einem Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• charakteristische Beispiele der bildenden Künste Indiens einordnen können;</li> <li>• die kunsthistorische Terminologie anwenden können;</li> <li>• die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.38: Indische Literaturgeschichte</b> <i>English title: History of Indian literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• solide Kenntnisse über wichtige literarische Werke aus ausgewählten Epochen, Regionen, Sprachen Indiens oder zu spezifischen Themenbereichen zu reproduzieren,</li> <li>• literarische Werke einzuordnen und literarische Strömungen zu klassifizieren;</li> <li>• religiöse, soziale oder politische Kontexte zu erkennen und zu hinterfragen;</li> <li>• die ausgewählten Werke mit Hilfe literaturwissenschaftlicher Methodik zu analysieren;</li> <li>• die literaturwissenschaftliche Terminologie zu beherrschen und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar "Indische Literaturen" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand eines ausgewählten Beispiels indischer Literatur aus einer spezifischen Epoche, Region, Sprache oder eines Themenbereiches in einem Referat mit einer schriftlichen Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• einen Überblick über die verschiedenen literarischen Gattungen einer spezifischen Epoche oder Region oder Sprache Indiens skizzieren können;</li> <li>• literarische Werke sozialkritisch zu hinterfragen und zu analysieren;</li> <li>• die literaturwissenschaftliche Terminologie anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.41: Sanskrit</b> <i>English title: Sanskrit course</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen;</li> <li>• elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im ersten Anfängerkurs erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen;</li> <li>• weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden:</li> <li>• komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Ind.42a: Sanskrit-Lektüre</b>		4 SWS
<i>English title: Sanskrit reading course</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<p>1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen;</li> </ul> <p>2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit Lektüre II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42a.1: Sanskrit Lektüre I</b> <i>English title: Sanskrit reading course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Sanskrit Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42a.2: Sanskrit Lektüre II</b> <i>English title: Sanskrit reading course II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Sanskrit Lektüre II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.42a.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.42b: Sanskrit-Lektüre für fachwissenschaftliches Profil</b> <i>English title: Sanskrit reading course for specialised profile</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte mittelschwere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die in Sanskrit I und II erlernte Grammatik anzuwenden und deren Kenntnisse zu festigen;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu beherrschen;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte, anspruchsvollere Sanskrit-Texte zu lesen und zu übersetzen;</li> <li>• die genrespezifische Grammatik und Syntax zu beherrschen;</li> <li>• den Wortschatz mit Hilfe des ausgewählten Textes zu erweitern;</li> <li>• den ausgewählten Text historisch und religionswissenschaftlich einzuordnen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Übung "Sanskrit-Lektüre I" (Übung) 2. Übung "Sanskrit Lektüre II" (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines mittelschweren Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passagen eines anspruchsvollen Sanskrit-Textes verstehen und übersetzen können;</li> <li>• die erlernte Sanskrit-Grammatik anwenden und im Text enthaltene grammatische Elemente erklären können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.41	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.51: Hindi</b> <i>English title: Hindi course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> </ul>	6 C

• einfache Texte verfassen können	
-----------------------------------	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Ind.52a: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I</b> <i>English title: Hindi conversation and reading course I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen;</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi Konversation I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi-Lektüre I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I</b> <i>English title: Hindi conversation course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: "Hindi Konversation I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I</b> <i>English title: Hindi reading course I</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.52b: Hindi: Sprech- und Lesekompetenz für fachwissenschaftliches Profil</b> <i>English title: Hindi conversation and reading course for specialised profile</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen.</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden;</li> <li>• grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Hindi-Konversation (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Hindi-Lektüre (Übung)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können;</li> <li>• eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> <li>• über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen;</li> <li>• grammatische Konstruktionen analysieren können</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	
<b>Bemerkungen:</b> Modulprüfung: Es ist eine der oben genannten Prüfungen erfolgreich zu absolvieren.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II</b> <i>English title: Hindi conversation course II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen;</li> <li>• sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Konversation II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können;</li> <li>• eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.52a.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II</b> <i>English title: Hindi reading course II</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre II" (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können;</li> <li>• eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ind.52a.2	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I"</b> <i>English title: "We speak Hindi I"</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können;</li> <li>• einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II"</b> <i>English title: "We speak Hindi II"</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können;</li> <li>• komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können;</li> <li>• einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.61: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache</b> <i>English title: Intensive language course: Introduction to a South Asian language</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schrift der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) zu lesen und zu schreiben;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik der Sprache anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren und umzusetzen;</li> <li>• einfache Sätze in der entsprechenden Sprache zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Sprachintensivkurs: Einführung in eine südasiatische Sprache (Blockveranstaltung 2 Wochen) (Übung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare grammatische Konstruktionen der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• elementare Kenntnisse der Grammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können;</li> <li>• einfache Sätze der entsprechenden Sprache verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig, in den Semesterferien	<b>Dauer:</b> 2 Wochen	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.66: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache</b> <i>English title: Intensive language course in India: Advanced studies of a South Asian language</i>		8 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen in der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) mühelos zu verständigen</li> <li>• sich zu anspruchsvollen Themen aus den Bereichen Religionen, Geschichte, Literatur, Kunst und Kultur mündlich sowie schriftlich zu äußern</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden</li> <li>• Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachintensivkurs in Indien: Vertiefung einer südasiatischen Sprache</b>		8 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in komplexeren Alltagssituationen in der entsprechenden südasiatischen Sprache (z.B. Hindi, Urdu, Bengali, Tamil) mühelos verständigen können;</li> <li>• sich zu anspruchsvollen Themen aus den Bereichen Religionen, Geschichte, Literatur, Kunst und Kultur mündlich und schriftlich äußern können;</li> <li>• einen erweiterten Wortschatz zu den entsprechenden Themen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ind.51 oder anderer Nachweis adäquater Sprachkenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig, in der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 4-6 Wochen	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.71: Computergestützte Methoden für Philolog(inn)en</b> <i>English title: Computer-aided methods for philologists</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in Programmierung , Datenspeicherung und Programmierlogik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Benutzeroberfläche mit speziellem Fokus auf philologische Fragestellungen zu gestalten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Hilfe der erlernten Kenntnisse einen Teil eines für Philolog(inn)en relevanten Programmes erstellen können;</li> <li>• die Benutzeroberfläche gestalten können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Unregelmäßig, in den Semesterferien	<b>Dauer:</b> 2 Wochen	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.81: Tibetische Religionen</b> <i>English title: Tibetan Religions</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über tibetische Religionen in Geschichte und Gegenwart zu reproduzieren;</li> <li>• wichtige Besonderheiten des tibetischen Buddhismus bzw. weiterer tibetischer Religionen zu erkennen und zu beschreiben;</li> <li>• religionswissenschaftliche Termini anzuwenden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tibetische Religionen (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel tibetischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• religionswissenschaftliche Termini anwenden können</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens</b> <i>English title: Advanced Module: Social and Economic History of India</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des modernen Indiens</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Aufbauseminar: Moderne Geschichte Indiens</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden;</li> <li>• die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte zu erfüllen;</li> <li>• selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens</b> <i>English title: In-depth Module: Modern History of India</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. Sie sind in der Lage, spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. Sie kennen für diese Phänomene relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte. Sie sind in der Lage, diese kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung zum Vertiefungsseminar Moderne Geschichte Indiens</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar: Moderne Geschichte Indiens</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Ereignisse und Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. darzustellen;</li> <li>• spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. ;</li> <li>• relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Aditya Sarkar	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.08.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Iranistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Iranistik" - zu  
Anlage II.21 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

---





## Module

B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	7161
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	7162
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	7163
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	7164
B.Ara.01: Arabisch I.....	7165
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams.....	7166
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams.....	7167
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik.....	7168
B.ASp.20: Sprachbeschreibung.....	7169
B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen.....	7170
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul).....	7171
B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung.....	7173
B.Ind.32: Indien und seine Religionen.....	7175
B.Ind.41: Sanskrit.....	7177
B.Ind.51: Hindi.....	7179
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	7181
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	7182
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7183
B.Ira.103a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7185
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7186
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	7187
B.Ira.105: Persische Literatur und Medien.....	7188
B.Ira.105a: Persische Literatur und Medien.....	7190
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II.....	7191
B.Ira.107: Kurdische Sprache II.....	7192
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik.....	7193
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker.....	7195
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft.....	7196
B.Ira.122: Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien.....	7197

---

B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache.....	7198
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst.....	7199
B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land.....	7200
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land.....	7201
B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7202
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie.....	7203
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	7205
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft.....	7206
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	7208
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft.....	7210
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie.....	7211
B.Soz.20: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften.....	7212
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I.....	7213
SK.Ira.01: Einführung in die iranischen Religionen.....	7214
SK.Ira.02a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte.....	7215
SK.Ira.04: Persische Literatur.....	7216
SK.Ira.05: Persische Medien.....	7217
SK.Ira.06: Analysemethoden in der Iranistik.....	7218

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	7181
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	7182
B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	7183
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	7187
B.Ira.105: Persische Literatur und Medien (12 C, 4 SWS).....	7188

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	7191
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	7192
B.Ira.109: Analysemethoden der Iranistik (12 C, 4 SWS).....	7193
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7161
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7162
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7163
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	7164
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	7165
B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C, 4 SWS).....	7166
B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	7167
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik (6 C, 4 SWS).....	7168
B.ASp.20: Sprachbeschreibung (8 C, 4 SWS).....	7169
B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C, 4 SWS).....	7170
B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul) (10 C, 4 SWS).....	7171
B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS).....	7173
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	7175

B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	7177
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	7179
B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	7202
B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS).....	7203
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	7205
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	7206
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	7208
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 3 SWS).....	7210
B.Soz.10: Einführung in die Soziologie (9 C, 4 SWS).....	7211
B.Soz.20: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C, 4 SWS).....	7212
B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I (9 C, 6 SWS).....	7213

### c) Alternative Module

Auf Antrag, der an die Studiendekanin oder den Studiendekan zu richten ist, können an Stelle der Module nach Buchstabe b. auch gleichwertige Module, z.B. aus der Indologie, Arabistik/ Islamwissenschaft, Turkologie, Sozialwissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung etc. absolviert werden, sofern sie nicht bereits innerhalb des Curriculums des zweiten Studienfachs zu absolvieren sind. Der Antrag begründet keinen Rechtsanspruch. Die Entscheidung trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan.

### d) Studium im Ausland

Folgende Module können anstelle eines oder mehrerer der Module nach Buchstabe b. belegt werden und sind im Rahmen eines Studienaufenthaltes in iranisch-sprachigen Ländern (Iran, Tadschikistan, Afghanistan u. angrenzende Gebiete mit einem mehrheitlich iranisch-sprachigen Bevölkerungsanteil) absolvierbar:

B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land (6 C).....	7200
B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land (12 C).....	7201

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Iranistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS).....	7195
B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....	7196
B.Ira.122: Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS).....	7197
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS).....	7198

B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)..... 7199

### **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

#### **a) Sprachkompetenz**

B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....7181  
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS)..... 7182  
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS)..... 7187  
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS)..... 7191  
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS)..... 7192  
B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache (3 C, 2 SWS)..... 7198

#### **b) Sachkompetenz**

B.Ira.103a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (9 C, 4 SWS)..... 7185  
B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 4 SWS)..... 7186  
B.Ira.105a: Persische Literatur und Medien (6 C, 4 SWS)..... 7190  
B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker (6 C, 2 SWS)..... 7195  
SK.Ira.01: Einführung in die iranischen Religionen (6 C, 2 SWS)..... 7214  
SK.Ira.02a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte (6 C, 2 SWS).....7215  
SK.Ira.04: Persische Literatur (6 C, 2 SWS)..... 7216  
SK.Ira.05: Persische Medien (6 C, 2 SWS).....7217

#### **c) Sach- und Methodenkompetenz**

B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft (6 C, 4 SWS).....7196  
B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)..... 7199  
SK.Ira.06: Analysemethoden in der Iranistik (6 C, 4 SWS)..... 7218

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen</li> <li>• die historisch relevanten Primärquellen kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein</li> <li>• die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild)</li> <li>• relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen</li> <li>• mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b>  <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen</li> <li>• relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen</li> <li>• mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung (alternativ: Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.01: Arabisch I</b> <i>English title: Arabic I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die arabische Schrift zu lesen und zu schreiben. Ferner verfügen sie über die Fähigkeit, die Grundregeln der arabischen Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax zu erläutern und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie Grundkenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>	4 SWS 4 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in Übungen und Übersetzungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.21: Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams</b> <i>English title: Early and Medieval Islamic History, History of Ideas and Islamic Religion</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte und Ideengeschichte von den Anfängen bis etwa 1500 mit den Schwerpunkten „Prophetenbiografie“, „Nachfolge und Kalifat“, „Umayyaden und Abbasiden“, „Auflösung des Einheitsstaates“, „Türken und Mongolen“ sowie „der islamische Westen“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der islamischen Religion mit den Schwerpunkten „Koran“, „Prophetische Literatur (Hadith)“, „Glaubenspraxis“, „die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere“, „islamische Theologie und Koranexegese“, „islamische Philosophie“ und „Sufik“ zu benennen und zu erläutern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Die Religion des Islams"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der frühen islamischen Geschichte und der islamischen Religion mit den Schwerpunkten „Prophetenbiografie“, „Nachfolge und Kalifat“, „Umayyaden und Abbasiden“, „Auflösung des Einheitsstaates“, „Türken und Mongolen“, „der islamische Westen“, „Koran“, „Prophetische Literatur (Hadith)“, „Glaubenspraxis“, „die islamischen Gruppen und Gruppierungen: Sunniten, Schiiten und andere“, „islamische Theologie und Koranexegese“, „islamische Philosophie“ und „Sufik“.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> alle zwei jahre	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams</b> <i>English title: Modern and Contemporary Islamic History, Politics and Islamic Law</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten „Nordafrika“ „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“ und „die islamische Diaspora“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“ zu benennen und zu erläutern.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams II"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Islamisches Recht"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der neueren islamischen Geschichte und der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) mit den Schwerpunkten „Nordafrika“, „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“, „die islamische Diaspora“, Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> alle zwei jahre	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik</b> <i>English title: Fundamentals of linguistics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</b> <b>2. Übung zur Vorlesung</b> <b>3. Übung: Phonetik</b> <b>4. Tutorium</b>		1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 2., 3. und 4.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets auch mit sprechsprachlichen Feinheiten zu transkribieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ASp.20: Sprachbeschreibung</b> <i>English title: Description of languages</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der laut- und satzbezogenen Sprachbeschreibung. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch zu analysieren und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, Sätze auf ihre Konstituenten hin zu analysieren sowie Struktureinheiten und Strukturbeziehungen zu bestimmen und verfügen über Kompetenz in der Anwendung der Methoden der generativen Syntax (Rektions- und Bindungstheorie) bei der Beschreibung einfacher Sätze des Englischen und Deutschen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Phonologie</b> <b>2. Seminar: Einführung in die Syntax</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, 1. lautliches Material nach den erlernten Verfahren der modernen Phonologie zu analysieren, 2. die syntaktische Struktur einfacher englischer und deutscher Sätze mit dem deskriptiven Instrumentarium der Rektions- und Bindungstheorie darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen</b> <i>English title: Introduction: Key Concepts and Issues of Socio-cultural Anthropology</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> <li>1. besitzen erste Überblickskenntnisse über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches sowie über bedeutende Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen;</li> <li>2. sind mit den grundlegendsten Fachbegriffen vertraut und können diese adäquat einsetzen;</li> <li>3. haben ein erstes Verständnis von der spezifisch ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur sowie von den theoretischen und methodischen Herangehensweisen des Faches;</li> <li>4. haben einen Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie;</li> <li>5. kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens und können die wichtigsten Techniken (z.B. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren) einsetzen.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über Grundlagen des Faches: Geschichte, bedeutende Theorien, zentrale Fachbegriffe, methodischer Ansatz, wichtige aktuelle Fragestellungen; Grundlagenkenntnisse über wissenschaftliche Arbeitstechniken.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 55		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.01: Theorien der Geschlechterforschung (Orientierungsmodul)</b> <i>English title: Theories of Gender Studies (Introductory Module)</i>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele</b> Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc. <b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung in Grundzügen</li> <li>• sie sind mit den theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen vertraut</li> <li>• sie besitzen die Kompetenz, die Kategorie Geschlecht als Analyseinstrument anzuwenden</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andrea D. Bührmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> min.1 Sem.
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.GeFo.02: Methoden der Geschlechterforschung</b> <i>English title: Methods of Gender Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele</b> Einführung in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung. <b>Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete. Sie verbessern ihre Kompetenzen im Verstehen von Texten und in der Übertragung von qualitativen und quantitativen Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Methoden kritisch zu beurteilen und zu hinterfragen, sowie die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden in kleineren forschungspraktischen Übungen zu erproben und problemlösungsorientiert anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung mit Übungen</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Klausur (90 Min.) in einer der beiden Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen grundlegende Kenntnisse der Methoden der Geschlechterforschung</li> <li>• kennen qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete</li> <li>• besitzen die Kompetenz qualitative und quantitative Methoden in forschungspraktischen Übungen anzuwenden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; mindestens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> min.1 Sem.	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.32: Indien und seine Religionen</b> <i>English title: India and its religions</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwissen über Entwicklung und Erscheinungsformen einer der großen auf indischem Boden entstanden Religionen zu reproduzieren;</li> <li>• die spezifische Terminologie korrekt anzuwenden</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen;</li> <li>• die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren.</li> <li>• diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Vorlesung "Indische Religionen"</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Entwicklung und Erscheinungsformen einer indischen Religion reproduzieren können;</li> <li>• mit der spezifischen Terminologie vertraut sind;</li> <li>• religionswissenschaftliche Methoden auf indische Religionen anwenden können</li> </ul>	3 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik"</b> (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können;</li> <li>• das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können;</li> <li>• erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben</li> </ul>	6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.41: Sanskrit</b> <i>English title: Sanskrit course</i>		12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Sanskrit anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu verstehen;</li> <li>• elementare Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im ersten Anfängerkurs erlernten Grundkenntnisse zu vertiefen;</li> <li>• weitere grammatische Konstruktionen zu erlernen und anzuwenden:</li> <li>• komplexere Sanskrit-Sätze zur Anwendung der erlernten Grammatik zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein elementares Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe grammatische Konstruktionen erkennen und übersetzen können;</li> <li>• ein erweitertes Vokabular reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Sicherheit im Umgang der in den Kursen Sanskrit I und II vermittelten Grammatik des Sanskrit besitzen</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ind.51: Hindi</b> <i>English title: Hindi course</i>	12 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren;</li> <li>• die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen</li> </ul> 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen;</li> <li>• einfache Texte zu verfassen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können;</li> <li>• elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können;</li> <li>• einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können</li> </ul>	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können;</li> <li>• komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können;</li> <li>• Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können;</li> </ul>	6 C

• einfache Texte verfassen können	
-----------------------------------	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift.</li> <li>• Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache.</li> <li>• Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte.</li> <li>• Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> <li>• Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen.</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Einführung in die neupersische Grammatik (Übung)</b>		2 SWS
<b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik</li> <li>• selbständige Lektüre einfacher Texte</li> <li>• Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I</b> <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen</li> <li>• Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation</li> <li>• Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Persische Konversation (Übung)</b>		2 SWS
<b>2. Übersetzung Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen</li> <li>• Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to Iranian cultural history</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)</b> <b>2. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b> <b>3. Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit (Vorlesung)</b> <b>4. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker</b>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwei Independent Studies-Lernportfolios (jeweils max. 5 Seiten) zur "iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit" und zur "iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker" <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Shi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte</b> <b>2. Vorlesung: Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b> <b>3. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Kultur- oder Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten): entweder zur "iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit" oder zur "iranischen Religionsgeschichte und den Religionen iranischer Völker"		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Shi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.)</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.103b: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to the cultural history of Iran</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der</li> <li>• iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.) und Kenntnis relevanter Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte</b> <b>2. Vorlesung: Einführung in die Religionen der iranischen Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Zu jeder Lehrveranstaltung ein Lernportfolio (max. 7 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Überblickskenntnisse der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I</b> <i>English title: Kurdish I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani)</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> <li>• Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte</li> <li>• Befähigung zur einfachen Konversation</li> <li>• Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung)</b>		2 SWS
<b>2. Kurdische Sprachübung I (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.105: Persische Literatur und Medien</b> <i>English title: Persian Literature and Media</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, modernerund/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse undErweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischerTexte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung) (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbstständige Übersetzung literarischer Texte</b> <b>3. Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet) (Seminar)</b> <b>4. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbstständige Übersetzung von Medientexten</b>		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Zwei Independent Studies-Lernportfolios (jeweils max. 5 Seiten): zur iranischen Literaturgeschichte und zur iranischen Mediengeschichte; Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte</li> <li>• Selbstständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbstständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.105a: Persische Literatur und Medien</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar: Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung)</b>		2 SWS
<b>2. Seminar: Texte in persischsprachigen Medien (Zeitungen und Internet)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte</li> <li>• Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte</li> <li>• Erarbeitung eines literatur- oder mediengeschichtlichen Themenfeldes oder einer spezifischen Fragestellung</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II</b> <i>English title: Modern Persian language practice II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen</li> <li>• Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten.</li> <li>• Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Neupersische Konversation II (Übung)</b>		2 SWS
<b>2. Schriftliche Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch II (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen</li> <li>• Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen</li> <li>• Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/Persische-Deutsch</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.107: Kurdische Sprache II</b> <i>English title: Kurdish II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen (Kurmanci oder Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich</li> <li>• Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen</li> <li>• Ausbau des Wortschatzes</li> <li>• Verbesserung des Hörverständnisses</li> <li>• Befähigung zum Lesen und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik)</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kurdische Sprachübung II (Übung)</b> <b>2. Kurdische Lektüre (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfung: Klausur, Klausur (90 Min) (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Fähigkeit zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses in der gewählten kurdischen Sprache</li> <li>• Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer kurdischer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

20	
----	--



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.120: Religiöse Traditionen iranischer Völker</b> <i>English title: Religious Traditions of Iranian Peoples</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Einblicke in verschiedene Aspekte bestimmter religiöser Traditionen (Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq, Sufismus etc.) iranischer Völker und Volksgruppen aus vorislamischer und islamischer Zeit</li> <li>• Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Tradition, insbesondere Entstehungsgeschichte, Formen der Tradierung und sozialen Verankerung sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene</li> <li>• Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Religiöse Texte der Ahl-e Haqq", "Zoroastrische Traditionen und Glaubensvorstellungen", "Quellen des islamischen Mystizismus" <b>2. Selbstständige Lektüre zur Einführung in die Thematik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zum Veranstaltungsthema <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse von den in der Veranstaltung behandelten Aspekten der religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und Tradierungsformen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.103, B.Ira.103a, B.Ira.103b bzw. SK.Ira.01 oder SK.Ira.02a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.121: Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft</b> <i>English title: Modern Iranian Culture, Media and Society</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der gesellschaftlichen Rolle verschiedener Medien bzw. öffentlicher Kommunikationsplattformen im iranischen Kulturraum</li> <li>• Kenntnis spezifischer medialer Ausdrucks- und Präsentationsformen</li> <li>• Befähigung zur Medienanalyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen nach der kulturellen Identität, dem Selbstverständnis und der Selbstwahrnehmung sowie deren Auswirkungen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Geschlechterrollen im iranischen Film", "Das Frauenbild auf iranischen Internetplattformen" <b>2. Seminar</b> z.B. "Mündliche Traditionen in der Gegenwart"		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien und ihren Präsentations- und Ausdrucksformen</li> <li>• Kenntnis der Mediengeschichte</li> <li>• Selbständige Anwendung der Medienanalyse unter einer spezifischen Fragestellung</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.122: Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien</b> <i>English title: Kurdish III (Kurdish Media)</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Vertiefung der kurdischen (Kurmanji oder Sorani) Sprachkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse Film, Internet)</li> <li>• Kenntnis medialer Kommunikationsmittel und –formen</li> <li>• Kenntnis ihrer kontextuellen und institutionellen Einbindung sowie ihrer gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung</li> <li>• Lektüre von kurdischen Medientexten und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit ihnen</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> z.B. "Kurdische Filme", "Kurdische Presstexte zu aktuellen Themen" <b>2. Seminar</b> z.B. "Kurdischsprachige Internetplattformen", „Frauen im kurdischen Film" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS    2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen</li> <li>• Quellenkritik</li> <li>• Lesefähigkeit mittelschwerer Texte</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.104	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.123: Einführung in eine alt- oder mitteliranische Sprache</b> <i>English title: Introduction into an ancient or medieval iranian language</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Grundlagen von Grammatik und Schrift einer vorislamischen, alt- oder mitteliranischen Sprache wie Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc.</li> <li>• Kennen der wichtigsten Hilfsmittel und grundlegender Literatur</li> <li>• Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen</li> <li>• Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> z.B. "Mittelpersisch", "Avestisch"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Besonderheiten der angebotenen iranischen Sprache, ihrer Grammatik und Schrift</li> <li>• Selbständige Übersetzung einfacher Texte in dieser Sprache</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.124: Einführung in die iranische Archäologie und Kunst</b> <i>English title: Introduction to Iranian Archaeology and Art</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Kulturraum in vorislamischer bzw. islamischer Zeit</li> <li>• Spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntnisse über mindestens eine historische Epoche</li> <li>• Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> z.B. "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von den jeweilig angebotenen Aspekten und Besonderheiten der Kunst oder Archäologie im iranischsprachigen Gebiet</li> <li>• Diskussion von Beispielen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.125: Praktikum in einem iranischsprachigen Land</b> <i>English title: Internship in an Iranian speaking country</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Sprachpraxis in einer heutigen iranischen Sprache sowie von landeskundlichen Kenntnissen innerhalb eines Auslandsaufenthaltes von mindestens 4 bis maximal 6 Wochen z.B. im Rahmen eines Betriebspraktikums, eines Sprachkurses oder einem Praktikum in einer Organisation (reine Touristenreisen können nicht anerkannt werden).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> mindestens 4-wöchig		
<b>Prüfung: Abschlussbericht (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erwerb von Sprachpraxis und landeskundlichen Kenntnissen durch einen mehrwöchigen Aufenthalt vor Ort		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Persisch-Sprachkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> bei Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.126: Auslandsemester in einem iranischsprachigen Land</b> <i>English title: Study visit to an Iranian speaking country</i>		12 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studium in einem iranisch-sprachigen Land (Iran, Tadschikistan, Afghanistan u. angrenzender Gebiete mit einem mehrheitlich iranisch-sprachigem Bevölkerungsanteil) von mind. 9 Wochen, Einblicke in das einheimische Lehrsystem, Besuch von Lehrveranstaltungen und Seminaren an einheimischen Einrichtungen, Vertiefung der Sprachkenntnisse und des landeskundlichen Wissens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 360 Stunden
<b>Prüfung: Abschlussbericht (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Nachweis der Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Seminaren im Umfang von insgesamt mindestens 84 LVS an der aufnehmenden Institution <b>Prüfungsanforderungen:</b> Teilnahme am Lehrbetrieb einer einheimischen Bildungseinrichtung von mindestens 9 Wochen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Persisch-Sprachkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> bei Bedarf	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Introduction to Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium wird die Fähigkeit erworben, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden lernen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte an Textbeispielen kennen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</b> <b>2. Tutorium: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens"</b>	2 SWS	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches gefunden haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. In einem Einführungskurs (Vorlesung oder Einführungsseminar) erwerben die Studierenden einen Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, erste Bekanntschaft mit jeweils zentralen Themenbereichen und einzelnen Werken klassischer Autoren. 2. In einem Proseminar (Basisseminar) erlangen die Studierenden Verständnis klassischer Texte der Philosophie sowie Grundfertigkeiten der Analyse eines Textes unter historischen und systematischen Gesichtspunkten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Einführungskurs in die Geschichte der Philosophie</b> (Vorlesung, Seminar) 2. <b>Proseminar zur Geschichte der Philosophie</b>  <b>Es muss <u>eine</u> der nachfolgenden Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit oder Essays) absolviert werden.</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfung: Essay (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar; kleinere schriftliche Leistungen (max. 2 S.; Protokoll, Kurzreferat o.ä.) in beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte. Darstellung und Diskussion philosophiegeschichtlicher Themen auf elementarem Niveau in schriftlicher Form.  Die Prüfung wird in einem Proseminar (nicht in der Einführungsvorlesung oder im Einführungsseminar!) abgelegt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Einführungskurs bevorzugt im SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Phi.04: Basismodul Logik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien</b>	4 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (2 Stunden), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christian Beyer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Fachs vertraut und setzen sich mit mit Ihnen auseinander.  Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> <li>1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches , seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander;</li> <li>2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung;</li> <li>3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft;</li> <li>4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad;</li> <li>5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;</li> <li>6. kennen ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden;</li> <li>7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b>  <b>2. Seminar</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren;</li> <li>• politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren;</li> <li>• sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen;</li> <li>• politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren;</li> <li>• unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren. ¿</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik)</b></p> <p><i>English title: Introduction into International Relations (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. kennen Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.);</li> <li>2. erläutern das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen;</li> <li>3. interpretieren die Bedeutung der wichtigsten Verträge und Dokumente des Völkerrechts;</li> <li>4. kennen die Außenpolitik der bedeutendsten nationalen Akteure wie auch die der EU;</li> <li>5. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme an;</li> <li>6. haben vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Grundthema der internationalen Politik wie Islam, Nord/Süd-Konflikt, proliferation, Demographie, Hunger, Klima, Wasser, oder Ethnizität und Nationalität;</li> <li>7. ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Bedingungen ein.</li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 258 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Vorlesung</b></p> <p><b>2. Seminar</b></p> <p>Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ursachen und historischer Kontext aktueller tagespolitischer Themen in der internationalen Politik zu interpretieren</li> <li>• Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.) aufzuzeichnen</li> <li>• das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen zu erfassen;</li> </ul>	

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme anzuwenden;</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.101 oder B.Pol.1
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 3 SWS
<b>Modul B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der RW; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u. ä. Herangehensweisen); Übung dieser Fertigkeiten in kleinen Referatsbeiträgen. b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Systematisches Proseminar "Einführung in die Religionswissenschaft"</b> (Proseminar)		2 SWS
<b>2. Terminologiekurs (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Exemplarischer Nachweis der erarbeiteten Kompetenzen im Rahmen eines Essays oder schriftlich ausgearbeiteten Referats (wissenschaftsgeschichtliches, terminologisches, methodisches oder komparatistisches Thema).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Soz.10: Einführung in die Soziologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Industrie- und Arbeitssoziologie, Familiensoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Herrschaftssoziologie, Religionssoziologie etc.). Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung und des begleitenden Tutoriums: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen.</li> <li>2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie.</li> <li>3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften.</li> </ol> Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Soziologie"</b>		2 SWS
<b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Wolfgang Knöbl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 210		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.20: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften</b> <i>English title: Introduction into Social Structure Analysis of modern Societies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen.  1. Die Studierenden kennen verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen. 2. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben und sind in der Lage, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen. 3. Sie kennen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse und können diese kritisch beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften"</b> <b>2. Tutorium zur Vorlesung</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen sowie Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben haben, die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse einzuordnen wissen und die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften kennen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Karin Kurz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 250		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkei Türkischen I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei Türkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Türkische Grammatik I</b> <b>2. Sprachpraxis Türkisch I</b> <b>3. Türkische Übersetzungen I</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei Türkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.01: Einführung in die iranischen Religionen</b> <i>English title: Introduction to Iranian religions</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse von den Religionen im iranischen Kulturraum und religionsbezogenen Theorien</li> <li>• Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.)</li> <li>• Kennenlernen der relevanten Hilfsmittel</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Religionen der iranischen Völker</b> (Vorlesung) <b>2. Independent Studies</b> Lektüre zu iranischen Religionen und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zur iranischen Religionsgeschichte <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen der Religionen im iranischen Kulturraum und den relevanten theoretischen Ansätzen</li> <li>• Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Sufismus, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.).</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.Ira.02a: Einführung in die iranische Kulturgeschichte</b> <i>English title: Introduction to Iranian Cultural History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> <li>• Kenntnis der relevanten Hilfsmittel</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die iranische Kultur und Geschichte (Vorlesung)</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies: Lektüre zur iranischen Kulturgeschichte in vorislamischer und islamischer Zeit</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Ein Independent Studies-Lernportfolio (max. 5 Seiten) zur iranischen Kulturgeschichte <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten Forschungsthemen der Iranistik</li> <li>• Überblick über die iranischsprachigen Gebiete sowie wichtige Epochen der iranischen Geschichte der vorislamischen und islamischen Zeit</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.04: Persische Literatur</b> <i>English title: Persian Literature</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die persische Literaturgeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung)</b> (Seminar) <b>2. Independent Studies</b> Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbständige Übersetzung literarischer Texte		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 15 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Literaturgeschichte</li> <li>• Selbständige Erarbeitung literaturgeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Ira.05: Persische Medien</b> <i>English title: Persian Media</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die iranische Mediengeschichte</li> <li>• Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischer Texte</li> <li>• Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes</li> <li>• Selbständige Erarbeitung mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer nicht-literarischer Texte</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Texte in persischsprachigen Medien (Zeitungen und Internet) (Seminar)</b> <b>2. Independent Studies</b> Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbständige Übersetzung persischer Medientexte	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 15 Min.)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der iranischen Mediengeschichte</li> <li>• Selbständige Erarbeitung mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen</li> <li>• Selbständige Übersetzung mittelschwerer nicht-literarischer Texte</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.101, B.Ira.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.Ira.06: Analysemethoden in der Iranistik</b> <i>English title: Analytical Methodology in the Iranian Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung von Fragen und Aspekten von kultur-, religions- oder regionalwissenschaftlichen Theorien</li> <li>• Diskussion geeigneter Methoden für die jeweilige Fragestellung und die Analyse iranischer Texte oder Medien</li> <li>• Kennen einzelner Analyseverfahren anhand spezifischer Beispiele</li> <li>• Umsetzung der Kenntnisse durch selbständige Fragestellung und Analyse und Interpretation von Beispielen unter Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen Bezüge</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar</b> z.B. "Aspekte der persischen Literaturgeschichte", "Aktuelle Diskurse in den persischsprachigen Medien", "Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum" etc.		2 SWS
<b>2. Seminar</b> z.B. "Analyse persischer Texte", "Historische persische Texte und ihre Rezeption", "Aspekte iranischer Geschichtsschreibung" etc.		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse und Interpretation persischer Texte aus verschiedenen Bereichen persischer Kultur wie etwa Literatur, Religion, Geschichte, Presse etc.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 3. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



**Fächerübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Kulturanthropologie|Europäische Ethnologie" -  
zu Anlage II.23 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 Teil b/2011 S. 1375)**

---



## Module

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7225
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik.....	7226
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung.....	7227
B.KAEE.04: Kulturtheorie.....	7228
B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE.....	7229
B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung der KAEE.....	7231
B.KAEE.07: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7232
B.KAEE.08: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7234
B.KAEE.09: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7235
B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie.....	7236
B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse.....	7237
B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie.....	7238
B.KAEE.14: Filmanalyse.....	7239
B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	7240
B.KAEE.19: Fachwissenschaftliche Spezialisierung.....	7241
B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen.....	7242

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	7225
B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik (9 C, 4 SWS).....	7226
B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung (9 C, 4 SWS).....	7227
B.KAEE.04: Kulturtheorie (8 C, 4 SWS).....	7228
B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE (8 C, 4 SWS).....	7229
B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung der KAEE (8 C, 4 SWS).....	7231
B.KAEE.07: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 2 SWS).....	7232
B.KAEE.08: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (8 C, 4 SWS).....	7234

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KAEE.09: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C, 4 SWS).....	7235
B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie (6 C).....	7236
B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse (6 C, 4 SWS).....	7237
B.KAEE.19: Fachwissenschaftliche Spezialisierung (6 C, 2 SWS).....	7241

## 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

### a) Wahlmodule für Studierende aller Studiengänge und -fächer

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie (3 C, 2 SWS).....	7238
B.KAEE.14: Filmanalyse (4 C, 3 SWS).....	7239

### b) Wahlmodule für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden sozial- bzw. geisteswissenschaftlicher Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen (10 C, 12 SWS)..... 7242

## **c) Wahlmodule für Studierende der KA/EE**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS)..... 7240

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.01: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Introduction to Cultural Anthropology/European Ethnology</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie ebenso wie über exemplarische Forschungsgegenstände und Fragestellungen des Faches. Im Tutorium wird die Fähigkeit erworben, mit Fachliteratur umzugehen. Die Studierenden lernen erste wissenschaftliche Arbeitsweisen und Fachinhalte an Textbeispielen kennen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</b> <b>2. Tutorium: "Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens"</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Arbeitsaufgaben (max. 3 S.; unbenotet) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben und einen ersten kritischen Zugang zur Fachliteratur und zu den Arbeitsweisen des Faches gefunden haben.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.02: Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik</b> <i>English title: Methods of cultural historical analysis and hermeneutics</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung an. Sie erlernen den Umgang mit historischen Quellen und werden in die Grundzüge der Paläographie eingeführt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE und erhalten dabei Einsichten in die historische Bedingtheit kulturellen Handelns und kultureller Erscheinungsformen sowie deren historischen Wandel.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: "Methoden der kulturhistorischen Forschung (mit Archiv-Exkursion)"</b> <b>2. Übung: "Paläographie"</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 12 Seiten) oder Referat (ca. 12 Seiten) oder mündl. Prüfung (max. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich grundlegende Methoden und hermeneutische Verfahren der kulturhistorischen Forschung angeeignet haben. Zudem belegen sie, dass sie den Umgang mit historischen Quellen und Grundlagen der Paläographie erlernt haben. Sie weisen die Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KAEE nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.03: Methoden der Feldforschung</b> <i>English title: Methods of field research</i>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich zentrale ethnographische Methoden des Faches an. Dies geschieht durch selbständige Recherche, Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur. Zudem erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen (mündlich und schriftlich).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: "Einführung in die Methoden und Probleme der Feldforschung"</b> <b>2. Übung: "Praxis der Feldforschung"</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) und Bericht (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich zentrale empirische Methoden des Faches theoretisch und praktisch angeeignet haben. Sie weisen nach, dass sie zu selbständiger Recherche, der Entwicklung eigener Fragestellungen und Untersuchungskonzepte auf der Grundlage von Methodenliteratur befähigt sind. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen erlernt haben sowie zur Teamarbeit in Kleingruppen fähig sind.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.04: Kulturtheorie</b> <i>English title: Culture Theories</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung und den Kontext exemplarischer Kulturtheorien. Sie lernen Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte kennen und entwickeln dadurch ein erstes Verständnis für kulturwissenschaftliches Fragen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Proseminar in der Auseinandersetzung mit einzelnen Autor/innen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Kulturtheorien"</b> <b>2. Seminar: "Kulturtheorien"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Arbeitsaufgaben (max. 10 S.) und regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit zu 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen angeeignet haben. Zudem erbringen sie den Nachweis, dass sie die Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte erlernt haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 1: 120 Maximale Studierendenzahl für Veranstaltung 2: 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.05: Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KAEE</b> <i>English title: Classical and comparative research fields and disciplinary history of KA/EE</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden gewinnen Orientierung in der Vielfalt klassischer und neuerer kulturanthropologischer Forschungsfelder sowie den unterschiedlichen methodischen Zugängen zur Analyse historischer und gegenwärtiger Alltagskultur. Durch exemplarisches Lernen an konkreten Themen erkennen sie die Prozesshaftigkeit und Relationalität von Kultur und beginnen in vergleichender Perspektive mit der Herausbildung einer themenorientierten Profilbildung. Sie erwerben die Fähigkeit, theoretische und methodische Grundlagen in thematischen Präsentationen vorzustellen und zu diskutieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: 1. Seminar oder Vorlesung: "Klassische Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder schriftl. Arbeit (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
<b>Lehrveranstaltung: 2. Seminar: "Themen der Europäischen Ethnologie"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die Kenntnis typischer Forschungsfelder der KAEE unter vergleichender Perspektive von Fragestellungen und Zugangsweisen bei der Analyse kultureller Phänomene angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie sich in den fachhistorischen Kanon und seiner Erweiterung seit den 1960er Jahren, in die exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Grundlagen im europäischen Wissenschaftskontext eingearbeitet haben. Sie zeigen, dass sie die Grundlagen wissenschaftlicher Präsentationen beherrschen und fähig sind, eine wissenschaftliche Synthese zu generieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.06: Themen- und Theorievertiefung der KAEE</b> <i>English title: Topics and theories of KA/EE</i>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, kulturalanthropologische Perspektiven in Bezug auf ausgewählte Themen der KAEE weiterzuentwickeln. Sie erproben die Anwendung erlernter gegenwartsorientierter und kulturhistorischer Methoden und erwerben das nötige Wissen für die kritische Einordnung von Literatur in internationale Wissenschaftskontexte. Sie erlangen die Fähigkeit, kulturalanthropologische Fragestellungen unter Anwendung von grundlegenden Theorien und Methoden eigenständig zu entwickeln und in einem argumentativ stringenten Aufbau sowie korrekt nach wissenschaftlichen Richtlinien in einer Hausarbeit zu verschriftlichen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Seminar zu Themen und Theorien der Kulturalanthropologie/ Europäischen Ethnologie</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	4 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Seminar oder Vorlesung: "Themenfelder der Kulturalanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie kulturalanthropologische Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der KAEE entwickeln sowie diese in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen ("forschendes Lernen") umsetzen und in einen stringenten Text fassen können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.07: Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Fields of professional practice of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Einblick in exemplarische Praxisfelder des Faches im Kontext eines sich dynamisch wandelnden Kultur- und Wissenschaftsmarktes. Durch die Möglichkeit des Austauschs mit Experten aus verschiedenen Berufsfeldern werden sie über infrastrukturelle Bedingungen kultureller Produktionen sowie Chancen und Problematiken der Vermittlung kulturwissenschaftlichen Wissens informiert. Sie werden dazu angeleitet, diese Informationen in Beziehung zur historischen Entwicklung anwendungsorientierter Wissenschaft zu setzen und zu reflektieren. Sie erkennen die Potenziale kulturwissenschaftlicher Kompetenzen in berufsbezogenen Anwendungsfeldern und erlangen Verständnis für Perspektiven der eigenen beruflichen Orientierung und Profilierung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: 1. Seminar: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar		4 C
<b>Lehrveranstaltung: 2. Praktikum: (mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden)</b>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbstständig in verschiedenen Wissensformaten umsetzen können. Sie erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig einen Projektentwurf konzipieren können und zeigen, dass sie berufspraktische Kenntnisse sowie selbständiges und termingerechtes Arbeiten erlernt haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

60	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.08: Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Research areas of Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in aktuelle kulturanthropologische Spezialforschungen und erlernen neuere theoretische und methodische Zugänge sowie Analyseverfahren. Sie setzen diese Zugänge in Beziehung zum gelernten Grundlagenwissen und reflektieren sie kritisch auf ihre heuristische Qualität. Sie erwerben die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher Zugangsformen und theoretischer Argumentationsweisen. Das Modul dient außerdem der weiteren Profilbildung im Hinblick auf die Themenauswahl für die Bachelorarbeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: 1. Seminar: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (ca. 90 Min) oder schriftliche Arbeit (max. 10 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) oder mündliche Prüfung (max. 15 Min)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
<b>Lehrveranstaltung: 2. Seminar: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KAEE anwenden können und dass sie sich die Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen angeeignet haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.09: Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: KA/EE Classics of the discipline</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) und erweitern dadurch ihr theoretisches und fachliches Wissen im internationalen und nationalen Kontext.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung: "Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	2 SWS	
<b>2. Lektüre-Seminar oder Lektüre im Selbststudium, belegt durch Lesetagebuch</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 Minuten) oder Klausur (max. 90 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar zu 1.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich intensiv mit einflussreichen Werken des Fachs (Monographien, Tagungsbänden, Dokumentationen etc.) beschäftigt haben und das theoretische und fachliche Wissen im internationalen und nationalen Kontext anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.10: Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie</b> <i>English title: Practical experience in Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Kenntnisse und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld und lernen, ihre Schlüsselqualifikationen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken konkret einzusetzen sowie ihr Wissen in der Praxis zu erproben. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 16 Stunden Selbststudium: 164 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praktikum</b> mindestens 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; es müssen insgesamt mindestens 120 Stunden Workload nachgewiesen werden  <b>2. Exkursion</b> (insgesamt mindestens 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) <u>oder</u> <b>Teilnahme an einer Fachtagung</b> (mindestens 2 Tage) <u>oder</u> <b>Teilnahme am Institutskolloquium</b>		
<b>Prüfung: Je ein Bericht (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden reflektieren ihre Erfahrungen in einem zukünftigen Berufsfeld in Bezug auf die Potenziale kulturwissenschaftlicher Kompetenzen in berufsbezogenen Anwendungsfeldern. Sie weisen nach, dass sie erworbenes Wissen in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse selbständig einbringen und umsetzen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester; Vorlesungsfreie Zeit	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.12: Methoden der Bildanalyse</b> <i>English title: Methods of visual analysis</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden an Beispielen aus verschiedenen Epochen und Genres an bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst und anderen Bilddokumenten. Ebenso lernen die Studierenden Bildsprache und Bildaufbau in Film und Fotografie sowie den Einsatz moderner Medien in der kulturwissenschaftlichen Wissensproduktion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar zu Methoden der Bildanalyse</b> <b>2. Seminar zur visuellen Anthropologie</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung, zu 2.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit in Seminar und Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden entwickelt haben und dass sie in der Lage sind, verschiedene visuelle Formate als empirische Quelle sowie als Medium der ethnografischen Repräsentation reflektiert zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.13: Praxis der Visuellen Anthropologie</b> <i>English title: Practice of Visual Anthropology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen Grundlagen der visuellen Anthropologie und ihrer Praxis. Sie erwerben die Fähigkeit, Fotografie, Film sowie weiterer Medien als Quellenmaterial kritisch zu handhaben und sie als Modell einer ethnographisch visuellen Verdichtung zu verstehen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: "Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie"</b> an style="text-decoration: underline;">oder <b>2. Übung: "Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme"</b> an style="text-decoration: underline;">oder <b>3. Übung: "Kulturwissenschaftliche Medienproduktion"</b>	2 SWS	2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (in einer der drei Übungen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	2 SWS	2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie zentrale Grundlagen der Praktiken der visuellen Anthropologie erlernt haben. Sie weisen das Verständnis von Fotografie und Film als Quellenmaterial und dessen kritische Handhabung nach.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl Übung "Film": 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.KAEE.14: Filmanalyse</b> <i>English title: Film analysis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende werden in die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung eingeführt und lernen exponierte Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart kennen. Zudem erhalten sie Einsicht in Theorien, Modelle und Praxen des kulturwissenschaftlichen Films.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: "Filmanalyse"</b> <b>2. Übung zur Praxis des kulturwissenschaftlichen Films</b>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 4 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit	3 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse über die Methoden der Dokumentarfilmanalyse und deren Anwendung anhand exponierter Vertreter des dokumentarischen Films in Geschichte und Gegenwart erworben haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.15: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b> <i>English title: Introduction to academic research tools and working methods</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der Wissensorganisation im Fach KAEE (Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen, Kennenlernen der wichtigsten Publikationsorgane im Fach, Lesen und Exzerpieren wissenschaftlicher Literatur).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung: "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie die zentralen wissenschaftlichen Arbeitstechniken im Fach KAEE, Literaturrecherche, Aufbau und Inhalt von Referaten, Präsentationstechniken, korrektes Bibliographieren, Erstellen von Protokollen erlernt haben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.19: Fachwissenschaftliche Spezialisierung</b> <i>English title: Area of emphasis within Cultural Anthropology/European Ethnology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erarbeiten sich in einem von ihnen gewählten Forschungsfeld oder Theoriebereich vertieftes Wissen und erhalten dadurch die Möglichkeit, sich thematisch zu spezialisieren. Indem sie sich an Diskussionen auf Fachtagungen oder Fachkolloquien beteiligen, erwerben sie die Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbstständigen wissenschaftlichen Diskurs. Die Studierenden erlangen eigenständige Analyse- und Beurteilungskompetenz und erweitern ihr theoretisches und fachliches Wissen. Das Modul ist Teil des wissenschaftlichen Fachprofils.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der Module B.KAEE.05 oder B.KAEE.08</b>  <b>2. Teilnahme am Institutskolloquium</b> an style="text-decoration: underline;">oder <b>Teilnahme an einer Exkursion</b> (insgesamt mind. 2 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block) an style="text-decoration: underline;">oder <b>Teilnahme an einer Fachtagung</b> (mind. 2 Tage), jeweils nachzuweisen durch einen 3-seitigen Bericht		2 SWS
<b>Prüfung: Mündliches Referat oder mündliche Prüfung (ca 15 Min.) zu 1.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und mündliche Mitarbeit im Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie selbstständig komplexe Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KAEE anwenden können und dass sie erworbenes Wissen in innerfachlichen Diskussionen in der Praxis anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.KAEE.01, B.KAEE.02, B.KAEE.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KAEE.77: Praxis des ethnographischen Films für Kultur- und Sozialwissenschaftler/innen</b> <i>English title: The use of ethnographic films in fields of cultural and social research</i>		10 C 12 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in Theorie und Praxis des ethnographischen Films. Auf der Grundlage paradigmatischer Texte zum Thema werden filmsprachliche Elemente und die Besonderheiten der ethnographischen Aufnahmesituation diskutiert. Ziel ist es, anhand der Herstellung eines kleinen Films über ein lokales Thema die methodischen Grundlagen theoretisch zu erarbeiten, praktisch umzusetzen und später in einem schriftlichen Bericht zu reflektieren. Neben der so erworbenen Methodenkompetenz vermittelt dieses als Summer School konzipierte Modul vor allem Sozial- und Selbstkompetenz aufgrund des team- und projektorientierten Arbeitens in Werkstattatmosphäre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorbereitende Lektüre im Selbststudium</b> <b>2. Übung: Summer School - "Theorie und Praxis des ethnographischen Films"</b> (3 Wochen inklusive Wochenende; ca. 8 Stunden täglich)		12 SWS
<b>Prüfung: Abschlussbericht (max. 15 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie Erstellung eines kleinen Films zu einem lokalen Thema		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie sich die methodischen und theoretischen Grundlagen ethnographischer Filmarbeit erarbeitet haben und darauf aufbauend einen kleinen Film zu einem lokalen Thema konzipieren und realisieren können und diesen Prozess in einem schriftlichen Bericht reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i.d.R. alle 2 Jahre)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 6		